



CSS Versicherung AG

Bericht über die Finanzlage 2025

CSS

Inhalt

| | |
|---|----|
| Einleitung | 3 |
| Zusammenfassung | 3 |
| Geschäftstätigkeit | 3 |
| Unternehmenserfolg | 4 |
| Corporate Governance und Risikomanagement | 5 |
| Risikoprofil | 8 |
| Bewertung | 10 |
| Kapitalmanagement | 15 |
| Solvabilität | 15 |
| Abkürzungsverzeichnis | 20 |
| Glossar | 21 |
| Anhänge | 22 |

Einleitung

Der Bericht über die Finanzlage wird gemäss den Bestimmungen in Art. 111a und 203a der Aufsichtsverordnung (AVO) und deren Konkretisierung im Rundschreiben 2016/2, «Offenlegung-Versicherer (Public Disclosure)», der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erstellt.

Zusammenfassung

Die Geschäftstätigkeit hat sich im Jahr 2025 im Vergleich zur Vorperiode nicht wesentlich verändert.

Die CSS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Ergebnis von CHF 150,0 Mio. ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um CHF 6,0 Mio. Die Combined Ratio beträgt 96,0 Prozent (Vorjahr: 93,5 Prozent).

Der Unternehmensschutz der CSS Versicherung AG basiert auf dem Governance-, Risk- and Compliance-Ansatz (GRC-Ansatz) sowie auf einem dreistufigen Linienmodell, welches Kontrolle, Zusicherung und Prüfung umfasst.

Es sind keine wesentlichen Änderungen im Risikoprofil oder von Risikokonzentrationen der CSS Versicherung AG zu verzeichnen.

Zwischen der für Solvabilitätszwecke marktkonform und der im Geschäftsbericht nach Obligationenrecht (OR) und AVO-FINMA bewerteten Bilanz gibt es Bewertungsunterschiede bei den Kapitalanlagen und den Versicherungsverpflichtungen.

Die Solvenzquote der CSS Versicherung AG ist gegenüber dem Vorjahr um 41 Prozentpunkte auf 419 Prozent gestiegen. Der Anstieg ist vor allem auf das höhere risikotragende Kapital infolge eines positiven Finanz- und Versicherungsergebnisses sowie auf das tiefere Zielkapital zurückzuführen.

Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2025 war es das Ziel der CSS Versicherung AG – analog zum Vorjahr –, die erreichte gute Marktstellung zu halten, die sehr zufriedene Kundenbasis weiter auszubauen, attraktive Angebote bereitzustellen sowie in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu investieren. Im Jahr 2023 bestätigte die CSS Gruppe – und damit die CSS Versicherung AG – ihre im Jahr 2018 entwickelte Vision und ihre Unternehmensstrategie 2019 bis 2021. Die Strategie 2024 bis 2026 führt die vergangene Strategieperiode 2021 bis 2023 weiter und ergänzt sie wirkungsvoll.

Die CSS Versicherung AG bezweckt den Betrieb der Krankenzusatz-, der Unfall-, der Sach- sowie jeder anderen Art direkter und indirekter Versicherungen. Ausgenommen bleiben die direkte und die indirekte Lebensversicherung. Ferner bezweckt sie die Förderung und Unterstützung von Massnahmen zur Verhütung von Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die CSS Versicherung AG ist von der FINMA zum Betrieb folgender Versicherungszweige ermächtigt: Unfall (B1), Krankheit (B2), Transportgüter (einschliesslich von Waren, Gepäckstücken und aller sonstigen Güter) (B7), Feuer- und Elementarschäden (B8), sonstige Sachschäden (B9), allgemeine Haftpflicht (B13), Rechtsschutz (B17), touristische Beistandsleistungen (B18) und Rückversicherungen in allen Zweigen für Schadenversicherer (C2).

Die CSS Versicherung AG ist eine Tochtergesellschaft der CSS Holding AG (diese hält 100 Prozent der Aktien) und damit Teil der CSS Gruppe (siehe Konzernstruktur im Geschäftsbericht der CSS Holding AG, online abrufbar). Die CSS Versicherung AG hat keine Beteiligungen und keine Niederlassungen.

Die CSS Kranken-Versicherung AG ist der Rechtsträger der Grundversicherung (KVG) und zudem die Service-Gesellschaft für die CSS Gruppe. Sämtliche Mitarbeitenden der CSS Gruppe sind bei der CSS Kranken-Versicherung AG angestellt. Sämtliche auslagerbaren Arbeiten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem von der CSS Versicherung AG verfolgten Gesellschaftszweck sowie in Übereinstimmung mit den versicherungsaufsichtsrechtlichen Bestimmungen werden durch die Mitarbeitenden der CSS Kranken-Versicherung AG im Namen und Auftrag der CSS Versicherung AG ausgeübt. Die CSS Kranken-Versicherung AG wird für die an sie übertragenen Arbeiten und Dienstleistungen von der CSS Versicherung AG entschädigt. Die Entschädigung wird gemäss einer Allokationsmethodik berechnet, welche in einem Dienstleistungsvertrag festgehalten ist.

Im Geschäftsjahr 2025 gab es keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse.

Unternehmenserfolg

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

Jahresergebnis

Die CSS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 150,0 Mio. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um CHF 6,0 Mio. oder 4,2 Prozent.

Versicherungstechnisches Ergebnis

Detaillierte Angaben zu Prämien, Schäden/Leistungen und Kosten während der Berichtsperiode sind aus dem Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG (Anhang) ersichtlich. Dort befindet sich auch eine Gegenüberstellung mit der Vorjahresperiode.

Die Bruttoprämien steigen gegenüber dem Vorjahr um CHF 24,7 Mio. oder 1,8 Prozent auf CHF 1 363,3 Mio. Zum Anstieg der Bruttoprämien trägt vor allem das Versichertenwachstum bei den «myFlex»-Produkten bei. Dabei steigen die Bruttoprämien der Produkte im Bereich «Krankheit» um CHF 21,8 Mio. und diejenigen der Produkte im Bereich «Unfall» um CHF 1,9 Mio. Bei den übrigen Produkten resultiert eine Zunahme um CHF 1,1 Mio.

Die Zahlungen für Versicherungsfälle brutto steigen innert Jahresfrist um CHF 14,3 Mio. oder 1,7 Prozent und belaufen sich auf CHF 880,1 Mio. Die Zahlungen für Versicherungsfälle brutto steigen bei den Produkten im Bereich «Krankheit» um CHF 9,6 Mio., bei Produkten im Bereich «Unfall» um CHF 5,0 Mio. und bei den übrigen Produkten sinken sie um CHF 0,4 Mio.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden gesamthaft um CHF 127,3 Mio. erhöht. Die Verwaltungskosten sinken im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um CHF 10,5 Mio. oder 3,4 Prozent auf CHF 295,0 Mio. Insgesamt resultiert eine Combined Ratio von 96,0 Prozent. Im Vorjahr lag die Combined Ratio um 2,5 Prozentpunkte tiefer, bei 93,5 Prozent.

Kapitalanlageergebnis

Die Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus beziehungsweise für Kapitalanlagen nach Anlageklassen sind im Anhang des Geschäftsberichts der CSS Versicherung AG aufgeführt, inklusive einer Gegenüberstellung mit der Vorjahresperiode. Unter den «übrigen Kapitalanlagen» werden kollektive Anlagen ausgewiesen.

Das Kapitalanlageergebnis lag, wie im Vorjahr, dank der weiterhin positiven Entwicklung an den Kapitalmärkten deutlich im Plus und betrug CHF 82,2 Mio. (Vorjahr: CHF 115,7 Mio.). Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen wurden unter den sonstigen finanziellen Aufwendungen um CHF 18,0 Mio. erhöht, während im Vorjahr keine Veränderung vorgenommen worden war.

Im Jahr 2025 erzielten die direkt gehaltenen Immobilien konstante Mieterträge, welche zusammen mit den Erträgen der festverzinslichen Wertpapieren zu stabilen Portfolioerträgen beitrugen. Trotz kurzfristiger Turbulenzen an den Finanzmärkten im Frühling blieb die Performance der ausländischen Aktien positiv und wirkte sich unterstützend auf das Kapitalanlageergebnis aus. Potenzielle Währungsverluste sowohl bei den ausländischen Aktien als auch bei festverzinslichen Wertpapieren in Fremdwährung wurden durch Währungsabsicherung in CHF eliminiert (Wechselkursgewinne/-verluste aus derivativen Finanzinstrumenten).

Auch die übrigen Kapitalanlagen, darunter Aktienfonds, Immobilienfonds und alternative Fonds, trugen positiv zum Kapitalanlagenergebnis bei. Sowohl kotierte Schweizer Immobilienfonds als auch Immobilienfonds im Ausland konnten Wertzuwächse verzeichnen. Im Bereich der alternativen Anlagen erzielten sowohl die Infrastrukturprogramme als auch die Insurance Linked Securities erfreuliche Resultate und lagen im Plus.

Die Anlagerendite der CSS Versicherung AG auf Buchwertbasis betrug im Jahr 2025 plus 5,1 Prozent.

Weitere Angaben

Es wurden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst. Die sonstigen Erträge und Aufwendungen sind aus dem Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG (Anhang) ersichtlich.

Corporate Governance und Risikomanagement

Der Verwaltungsrat zählt sieben Mitglieder

Präsident ist Bernard Rüeger. Vizepräsident ist Erich Ettl. Weitere Mitglieder sind Abir Oreibi Colucci, Markus Bapst, Patrick Raaflaub, Barbara Senn und Andrea Berlinger Schwyter. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Er führt die Geschäfte der CSS Versicherung AG, soweit er sie nicht der Vorsitzenden der Geschäftsleitung oder der Geschäftsleitung übertragen hat.

Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Mitgliedern

Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Philomena Colatrella. Weitere Mitglieder sind Rudolf Bruder (stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung und Leiter Finanzen), Pierangelo Campopiano (Kunde & Markt), Sanjay Singh (Leistungen, Produkte & Health Services) und Thomas Kühne (ICT, Data & Operational Excellence). Daniel Zimmermann (Human Resources Management) und Michael Rieger (Leiter Strategie & Corporate Services) sind Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung (ohne Stimmrecht). Die operative Leitung der CSS Versicherung AG obliegt der Geschäftsleitung. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung vertritt die CSS Versicherung AG nach innen und – in Absprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrats – nach aussen. Die Zusammenarbeit von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zur Sicherstellung der internen Kontrolle und des Risikomanagements ist im Organisationsreglement festgehalten. Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung über den laufenden Geschäftsgang und die wichtigen Geschäftsvorfälle orientiert.

Die Detailinformationen zur Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind aus dem Geschäftsbericht der CSS Holding AG auf den Seiten 8 bis 11 (auch online abrufbar) ersichtlich.

Umfassendes Risikomanagement-System

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung begegnen Geschäftsrisiken mit einem umfassenden Risikomanagement-System. Der Verwaltungsrat hält seinen «Risikoappetit» in der Risikostrategie fest. Sie ist Bestandteil des Unternehmensführungsprozesses. Die Risikostrategie, die Geschäftsstrategie sowie die Finanzpolitik der CSS Versicherung AG beeinflussen sich gegenseitig.

Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben des Verwaltungsrats um. Die Risikostrategie beschreibt ein verbindliches «Korsett», welches die Geschäftsleitung im Umgang mit Geschäftsrisiken berücksichtigt. Die Geschäftsleitung überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats das versicherungstechnische Risiko (insbesondere Verbindlichkeiten), das finanzielle Risiko (insbesondere Finanzmarkt und Kreditrisiken), das operationelle Risiko (insbesondere Informatikprozesse, Betrug) sowie das strategische Risiko.

Der Überwachung der Geschäftsrisiken gehen eine Identifikation und eine Beurteilung voraus. Die Identifikation der Geschäftsrisiken ist breit abgestützt und erfolgt mittels Interviews und Workshops. Sie berücksichtigt unter anderem Mitarbeitende verschiedener Hierarchiestufen des Unternehmens. Zur Beurteilung der Geschäftsrisiken werden je nach Art des Geschäftsrisikos unterschiedliche Instrumente angewendet. Für strategische Risiken erfolgt sie unter anderem mittels Trend- oder statistischer Analysen sowie Experteneinschätzungen.

Für operationelle Risiken kommen hauptsächlich Experteneinschätzungen zum Einsatz. Die Beurteilung des versicherungstechnischen und des finanziellen Risikos erfolgt auf Basis des Swiss Solvency Test (SST) sowie anhand einer qualitativen Risikobeurteilung.

Der geeignete Umgang mit Geschäftsrisiken erfordert je nach Art des Risikos unterschiedliche Massnahmen. Sofern ein Geschäftsrisiko nicht getragen werden soll, zielen die ergriffenen Massnahmen auf die Vermeidung, Verminderung oder Übertragung auf Dritte ab. Wo Geschäftsrisiken nicht weiter vermindert werden können, werden – wo angezeigt – zusätzliche Massnahmen zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität geprüft.

Die Identifikation, die Beurteilung und die Überwachung von Geschäftsrisiken unterliegen einer periodischen, mindestens halbjährlichen Berichterstattung. Ferner werden betroffene Mitarbeitende im Umgang mit wesentlichen Geschäftsrisiken geschult.

Unternehmensschutz mit dreistufigem Linienmodell

Der Unternehmensschutz der CSS Versicherung AG basiert auf dem Governance-, Risk- and Compliance-Ansatz (GRC-Ansatz) sowie auf einem dreistufigen Linienmodell, welches Kontrolle, Zusicherung und Prüfung umfasst. Mithilfe des GRC-Ansatzes sowie des dreistufigen Linienmodells werden die Aufgaben im Unternehmensschutz aufeinander abgestimmt.

Festgelegt wird der angestrebte Unternehmensschutz vom Verwaltungsrat. Das Risikomanagement unterstützt die Governance bei der Identifikation, Beurteilung und Steuerung möglicher Ereignisse, die den Unternehmensschutz in Zukunft schwächen können. Das Compliance-Management stellt die Kontrolle hinsichtlich der Einhaltung interner und externer Vorgaben in der CSS Gruppe sicher, empfiehlt entsprechende Massnahmen und begleitet situativ deren Umsetzung. Reputationsschäden und Verluste sollen vermieden werden, und es soll eine verantwortungsvolle Geschäftskultur sichergestellt werden.

Die erste Linie des Linienmodells bildet der operative Betrieb in den unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens. Hier sind die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder angesiedelt. Diese setzen im Auftrag der Geschäftsleitung den Schutz des Unternehmens um. Den Rahmen bildet das interne Kontrollsystem.

Die zweite Linie umfasst das Risikomanagement, das Compliance-Management, die Informationssicherheit, Safety & Security und die IKS-Koordinationsstelle. Sie tritt gegenüber der ersten Linie beratend und unterstützend auf.

Die interne Revision der CSS Versicherung AG bildet die dritte Linie. Sie hilft mit, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen. Sie überprüft die internen Kontrollen, die Führungs- und Überwachungsprozesse der ersten beiden Linien und gibt Empfehlungen für Verbesserungen ab. Sie legt dem Verwaltungsrat einen schriftlichen Jahresbericht vor. Die Leiterin der internen Revision ist direkt dem Präsidenten des Verwaltungsrats unterstellt.

Schliesslich prüft die externe Revision als unabhängiges Organ den Geschäftsbericht und das interne Kontrollsystem nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Sie berichtet zuhanden des Verwaltungsrats und der Generalversammlung.

Risiko- und Compliance-Management

Das Risiko- und das Compliance-Management der CSS Versicherung AG nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich auf der zweiten Linie des Linienmodells wahr. So werden im Compliance-Management Prüfungen bezüglich der Einhaltung interner und externer Vorgaben sowie Schulungen der Mitarbeitenden durchgeführt. Das Risikomanagement befasst sich unter anderem mit den wesentlichen Unternehmensrisiken. Dazu werden jährliche Workshops mit der Geschäftsleitung zur Identifikation der Risiken durchgeführt, wobei die identifizierten wesentlichen Unternehmensrisiken einer Einschätzung unterzogen werden. Eine weitere Aufgabe des Risikomanagements liegt in der regelmässigen Berichterstattung.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der CSS Versicherung AG erhalten sowohl vom Risikomanagement als auch vom Compliance-Officer periodisch Berichte über die Risiko- und Compliance-Situation, deren Entwicklung und über die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung der Risiken.

Internes Kontrollsystem

Die CSS Versicherung AG versteht unter einem internen Kontrollsystem alle vom Verwaltungsrat, von der Geschäftsleitung und den übrigen Führungsverantwortlichen festgelegten Grundsätze, Verfahren und risikoreduzierenden Kontrollen, welche den ordnungsgemässen Ablauf der Geschäftstätigkeiten sicherstellen und dem Schutz ihrer Vermögenswerte dienen. Es ist ein die ganze Organisation umspannendes System von Kontrollen, welches in die organisatorischen und technischen Abläufe eingebunden ist und deren Durchführung überwacht. In der Ausgestaltung des internen Kontrollsystems richtet sich die CSS Versicherung AG nach unternehmenseigenen und den von der Aufsichtsbehörde erlassenen Anforderungen (insbesondere Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften nach Art. 728a OR und Art. 27 VAG).

Die CSS Versicherung AG definiert folgende Ziele, die durch das IKS erreicht werden sollen:

- Einhaltung aller gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und internen Vorschriften sowie Beachtung anerkannter Grundsätze der Versicherungsbranche (Compliance)
- Effizienz und Effektivität der betrieblichen Abläufe (Operations)
- Richtigkeit der finanziellen Berichterstattung (Finance)

Wesentliche Änderungen im Risikomanagement

Es gab keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement im Geschäftsjahr 2025.

Risikoprofil

Versicherungstechnisches Risiko

Das versicherungstechnische Risiko resultiert hauptsächlich aus dem Krankenzusatzversicherungsgeschäft der CSS Versicherung AG. Es umfasst die Gefahr eines Verlustes oder einer nachteiligen Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft.

Das gesamte versicherungstechnische Risiko beträgt gemäss SST 2026 CHF 978,0 Mio. und liegt damit unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: CHF 998,7 Mio.).

Finanzielles Risiko

Die finanziellen Risiken umfassen Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken.

Als Marktrisiken werden unter anderem Wertschwankungen der Kapitalanlagen aufgrund von Änderungen der Zinssätze, der Wechselkurse, der Immobilienpreise und der Marktwerte der Wertschriften berücksichtigt. Das Marktrisiko der CSS Versicherung AG beläuft sich gemäss SST 2026 auf CHF 518,4 Mio. (Vorjahr: CHF 488,3 Mio.). Ausschlaggebend für die Zunahme um CHF 30,1 Mio. ist insbesondere die Präzisierung der FINMA im Zusammenhang mit Anlagen in «Private Equity Infrastructure».

Das Kreditrisiko umfasst das Risiko des teilweisen oder vollständigen Ausfalls oder von Bonitätsänderungen eines Schuldners. Das Kreditrisiko der CSS Versicherung AG gemäss SST 2026 ist gestiegen und liegt bei CHF 51,1 Mio. (Vorjahr: CHF 41,2 Mio.). Die Zunahme um CHF 9,9 Mio. ist unter anderem auf höhere Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft sowie die höheren übrigen Forderungen zurückzuführen.

Ein Liquiditätsrisiko besteht, wenn die CSS Versicherung AG nicht zeitgerecht ihren fälligen finanziellen Verbindlichkeiten nachkommen kann. Sowohl für die planbaren als auch für die unvorhergesehenen Geldflüsse verfügt die CSS Versicherung AG über eine fortlaufende Liquiditätsplanung.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken entstehen als Folge der Unangemessenheit oder des Versagens interner Prozesse, von Menschen und Systemen oder als Folge von externen Ereignissen. Die in der Berichtsperiode identifizierten operationellen Unternehmensrisiken präsentieren sich wie folgt:

- Cyberrisiko
- Compliancerisiko
- HR-Risiken
- Regulatorische Risiken
- Betrugsrisiken
- Datenschutzrisiken
- Third-Party-Risiken
- Modellrisiko
- Prozessrisiko

Die identifizierten operationellen Risiken werden mit adäquaten Massnahmen und Kontrollen möglichst minimiert. Des Weiteren werden Geschäftsleitung und Verwaltungsrat im Rahmen der Risikoberichterstattung periodisch über die Einschätzung dieser Risiken informiert.

Strategisches Risiko

Strategische Risiken können zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Erfolgspotenzials der CSS Versicherung AG führen. Diesen Risiken ist aufgrund ihrer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der CSS Versicherung AG besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die identifizierten strategischen Risiken werden mit adäquaten Massnahmen möglichst minimiert. Des Weiteren werden Geschäftsleitung und Verwaltungsrat im Rahmen der Risikoberichterstattung periodisch über die Einschätzung dieser Risiken informiert.

Emerging-Risiko

Emerging-Risiken sind neu aufkommende oder sich wandelnde Risiken, die schwer zu quantifizieren sind und grössere Auswirkungen auf das Unternehmen haben können. Verschiedene Emerging-Risiken und deren Einfluss auf die CSS Versicherung AG werden analysiert.

Risikokonzentrationen

Die CSS Versicherung AG hat keine nennenswerten Risikokonzentrationen identifiziert.

Risikomindernde Massnahmen und Instrumente

Die Risikobewirtschaftung erfolgt in der CSS Versicherung AG entlang des implementierten und vom Verwaltungsrat verabschiedeten Risikomanagementprozesses, welcher kontinuierlich überprüft und bei Bedarf verbessert wird und in internen Regulatorien verankert ist. Die nachfolgenden Massnahmen und Instrumente sind Teil des Risikomanagements und wirken sich direkt oder indirekt risikomindernd aus:

- GRC-Ansatz und dreistufiges Linienmodell (vgl. dazu Kapitel «Corporate Governance und Risikomanagement», S. 5)
- Festlegung des «Risikoappetits» und eines Limitensystems in der Risikostrategie durch den Verwaltungsrat
- Periodische Durchführung von Stresstests: Untersuchung von Extremszenarien und deren Auswirkungen auf Planbilanz und Planerfolgsrechnung im Rahmen des Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) unter Berücksichtigung des Gesamtrisikoprofils und allfälliger Risikokonzentrationen
- Krisenmanagement und Business Continuity Management (BCM) zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit bei aussergewöhnlichen Ereignissen
- Jährliche Überprüfung und Aktualisierung der Rückversicherungsstruktur

Bewertung

Aktiven

Die folgende Tabelle zeigt die marktkonformen Werte der Aktiven:

| | SST 2026 | SST 2025 | Veränderung |
|--|----------------|----------------|--------------|
| Immobilien | 446,6 | 409,3 | 37,3 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 1 634,3 | 1 572,4 | 61,9 |
| Aktien | 529,9 | 670,7 | -140,8 |
| Übrige Kapitalanlagen | 1 096,1 | 899,2 | 196,9 |
| Total Kapitalanlagen | 3 706,9 | 3 551,6 | 155,3 |
| Flüssige Mittel | 177,3 | 148,4 | 28,9 |
| Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | 5,5 | 0,6 | 4,9 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 100,7 | 6,0 | 94,7 |
| Übrige Forderungen | 126,5 | 25,4 | 101,1 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 15,4 | 11,7 | 3,7 |
| Total Aktiven | 4 132,2 | 3 743,7 | 388,5 |

in Mio. CHF

Die marktkonform bewerteten Kapitalanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 388,5 Mio. gestiegen und betragen neu CHF 4 132,2 Mio.

Die Immobilien der CSS Versicherung AG haben per 31. Dezember 2025 einen Marktwert von CHF 446,6 Mio. Der Grund für die Zunahme um CHF 37,3 Mio. ist primär der Erwerb einer neuen Immobilie im Kanton Zürich sowie Aktivierungen von Baukosten.

Das Aktienvolumen hat aufgrund von Umschichtungen in Aktienfonds, welche unter den übrigen Kapitalanlagen ausgewiesen werden, abgenommen. Die kollektiven Kapitalanlagen haben durch Kursgewinne und Neuinvestitionen an Wert gewonnen. Insbesondere hat der Wert der Aktienfonds aufgrund positiver Markt- und Kursentwicklungen sowie von Mittelzuflüssen zugenommen. Zudem stieg der marktkonforme Wert der Obligationen durch Mittelzuflüsse in festverzinsliche Wertpapiere in Fremdwährungen und Schweizer Franken an.

Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und die übrigen Forderungen steigen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Grund hierfür ist eine angepasste Bemessungsgrundlage gegenüber dem Vorjahr.

Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt die marktkonformen Werte der Verpflichtungen:

| | SST 2026 | SST 2025 | Veränderung |
|---|---------------|---------------|--------------|
| Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen | -1 342,0 | -1 291,4 | -50,6 |
| Mindestbetrag | 570,3 | 515,6 | 54,7 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 141,7 | 139,5 | 2,2 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | 5,8 | 5,8 | 0,0 |
| Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten | 3,7 | 28,1 | -24,4 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 208,3 | 0,0 | 208,3 |
| Sonstige Passiven | 0,5 | 0,4 | 0,1 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 4,6 | 4,0 | 0,6 |
| Total Verbindlichkeiten | -407,0 | -598,0 | 191,0 |

in Mio. CHF

Künftige versicherungstechnische Gewinne werden als negative Langzeitverpflichtungen ausgewiesen und stellen ein Guthaben dar. Die Verbindlichkeiten haben um CHF 191,0 Mio. zugenommen, primär aufgrund der um CHF 208,3 Mio. höheren Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft. Grund hierfür ist eine angepasste Bemessungsgrundlage gegenüber dem Vorjahr. Der bestmögliche Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen nimmt um CHF 50,6 Mio. ab, was hauptsächlich auf Portfolioüberträge an die CSS Lebensversicherung AG zurückzuführen ist. Der Mindestbetrag steigt um CHF 54,7 Mio. an, insbesondere aufgrund des neu im Standardmodell berücksichtigten Effekts der Kapitalkostenrückstellung für das laufende Jahr. Die tieferen Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten sind auf die Devisentermingeschäfte als Instrument zur Kontrolle des Währungsrisikos zurückzuführen. Veränderungen bei den Wechselkursen führen zu Anpassungen in deren Marktwert.

Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen

Die folgende Tabelle zeigt den bestmöglichen Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen:

| | SST 2026 | SST 2025 | Veränderung |
|--|-----------------|-----------------|--------------|
| Schadenrückstellungen Krankengeschäft | 251,6 | 264,6 | -13,0 |
| Langzeitverpflichtungen Krankengeschäft | -1 618,6 | -1 613,0 | -5,6 |
| Übrige Rückstellungen Krankengeschäft | 8,1 | 12,5 | -4,4 |
| Rückstellungen Schadengeschäft | 16,9 | 44,5 | -27,6 |
| Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen | -1 342,0 | -1 291,4 | -50,6 |

in Mio. CHF

Schadenrückstellungen

Die Schadenrückstellungen werden bei der CSS Versicherung AG gebildet, um alle unerledigten Versicherungsfälle der Vorjahre sowie die noch nicht gemeldeten Schadenfälle per Bilanzstichtag zu decken. Die notwendige Höhe der Schadenrückstellungen wird mit aktuariellen Methoden ermittelt. In der SST-Bilanz werden sie dem «Best Estimate» der Versicherungsverpflichtungen der jeweiligen Sparte zugewiesen.

Langzeitverpflichtungen

Die statutarischen Alterungsrückstellungen entsprechen im SST den Langzeitverpflichtungen.

Die Langzeitverpflichtungen werden als Barwert der künftigen Ergebnisse ohne Berücksichtigung von Neugeschäft («Run-off») ermittelt. Dazu werden die aktuellen Prämien und die Leistungskurven einzelner Vertragsgruppen anhand historischer sowie aktueller Daten gemäss Standardmodell Kranken der FINMA modelliert und – unter Berücksichtigung der Alterung des Kollektivs und der zukünftigen Austritte – über einen Prognosehorizont von 50 Jahren projiziert. Für die Diskontierung wird die risikolose Zinskurve verwendet, welche von der FINMA jährlich im Rahmen des SST publiziert wird.

Differenz zwischen den statutarischen und den marktkonformen Werten

Die folgenden Tabellen zeigen die Differenzen in den Aktiven und Verbindlichkeiten zwischen den statutarischen und den marktkonformen Werten per 01. Januar 2026:

Aktiven

| | Marktkonformer Wert | Statutarischer Wert | Veränderung |
|--|---------------------|---------------------|--------------|
| Immobilien | 446,6 | 326,8 | 119,8 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 1 634,3 | 1 645,9 | -11,6 |
| Aktien | 529,9 | 301,2 | 228,7 |
| Übrige Kapitalanlagen | 1 096,1 | 937,5 | 158,6 |
| Total Kapitalanlagen | 3 706,9 | 3 211,4 | 495,5 |
| Flüssige Mittel | 177,3 | 255,7 | -78,4 |
| Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | 5,5 | 0,0 | 5,5 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 100,7 | 0,0 | 100,7 |
| Übrige Forderungen | 126,5 | 19,0 | 107,5 |
| Übrige Aktiven | 15,4 | 15,4 | 0,0 |
| Total Aktiven | 4 132,2 | 3 501,5 | 630,7 |

in Mio. CHF

Verbindlichkeiten

| | Marktkonformer Wert | Statutarischer Wert | Veränderung |
|---|---------------------|---------------------|-----------------|
| Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen | -1 342,0 | 1 909,6 | -3 251,6 |
| Mindestbetrag | 570,3 | - | 570,3 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 141,7 | 746,7 | -605,0 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | 5,8 | 5,8 | 0,0 |
| Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten | 3,7 | 3,7 | 0,0 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 208,3 | 0,1 | 208,2 |
| Sonstige Passiven | 0,5 | 0,5 | 0,0 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 4,6 | 4,6 | 0,0 |
| Total Verbindlichkeiten | -407,0 | 2 671,1 | -3 078,1 |

in Mio. CHF

Bewertungsunterschiede

Zwischen den für Solvabilitätszwecke marktkonform und den im Geschäftsbericht (statutarisch) nach OR und AVO-FINMA bewerteten Aktiven und Passiven sind Bewertungsunterschiede im Umfang von CHF 3 708,7 Mio. vorhanden. Die Erklärung dafür liegt insbesondere bei den Kapitalanlagen, den Versicherungsverpflichtungen, dem Mindestbetrag sowie den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen. Die festverzinslichen Wertpapiere werden im Geschäftsbericht nach der Kostenamortisationsmethode und die anderen Kapitalanlagen anhand von Anschaffungskosten bewertet.

Bei den Versicherungsverpflichtungen werden die statutarischen Alterungsrückstellungen anhand einer anderen Methode als die Langzeitverpflichtungen gemäss SST berechnet, wobei beispielsweise die nötigen Leistungsdaten in anderer Form einfließen. Entsprechend unterscheiden sich die Alterungsrückstellungen und die Langzeitverpflichtungen. Ausserdem werden bei den marktkonformen Langzeitverpflichtungen auch Produkte mit negativem Barwert der diskontierten künftigen Cashflows berücksichtigt, während diese bei der Berechnung der Alterungsrückstellungen nicht einfließen. Überdies werden bei den Versicherungsverpflichtungen die Schwankungsrückstellungen und weitere statutarische Rückstellungen nicht berücksichtigt.

Bei den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in der SST-Bilanz nicht berücksichtigt.

Der sogenannte Mindestbetrag wird in der statutarischen Bilanz nicht berücksichtigt. Dieser ist Teil des Standardmodells des SST und wird anhand der von der FINMA vorgegebenen Methode berechnet.

Die flüssigen Mittel in der SST-Bilanz sind, verglichen mit der statutarischen Bilanz, um die im Rahmen der Portfolioüberträge von zwei bestehenden Produkten im Zusammenhang mit dem Einstieg ins Lebensversicherungsgeschäft und im SST 2026 ausgewiesenen transferierten Rückstellungen an die CSS Lebensversicherung AG zu Buchwerten reduziert.

Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft, die übrigen Forderungen und die Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft in der SST-Bilanz sind höher als in der statutarischen Bilanz. Die Unterschiede ergeben sich aufgrund der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Erhöhungen im Rahmen des Dienstleistungsvertrages mit der CSS Kranken-Versicherung AG.

Bei den restlichen Positionen entsprechen die marktkonformen Werte den Nominalwerten.

Kapitalmanagement

Die CSS Versicherung AG hat kein Fremdkapital aufgenommen (zum Beispiel Kredite) und ist somit mit Ausnahme der operativen Verbindlichkeiten vollständig eigenfinanziert. Die Finanzpolitik, die jährlich überarbeitet wird, definiert die finanzpolitischen Grundlagen für den Prämien- und Budgetprozess. Sie legt auch eine mittelfristige Zielgrösse für die Solvenzquote und für die risikoadäquate Höhe des Eigenkapitals fest. Die CSS Versicherung AG schüttet jährlich die Hälfte des Jahresergebnisses an die CSS Holding AG als Dividende aus. Der Eigenkapitalnachweis ist im Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG (Anhang).

In der Berichtsperiode gab es keine Veränderung der Kapitalstruktur.

Solvabilität

Für die Berechnung des Zielkapitals beziehungsweise der Solvabilität wird das Standardmodell der FINMA sowie eine von der FINMA genehmigte, unternehmensindividuelle Anpassung zur Modellierung der Langzeitverpflichtungen im Zusammenhang mit den nach Eintrittsalter tarifierten Produkten verwendet.

Zielkapital

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Komponenten des Zielkapitals:

| | SST 2026 | SST 2025 | Veränderung |
|---------------------------------------|----------------|----------------|--------------|
| Marktrisiko | 518,4 | 488,3 | 30,1 |
| Kreditrisiko | 51,1 | 41,2 | 9,9 |
| Versicherungsrisiko | 978,0 | 998,7 | -20,7 |
| Summe der Risiken | 1 547,5 | 1 528,2 | 19,3 |
| Diversifikation | -355,0 | -338,6 | -16,4 |
| Aggregation | 1 192,5 | 1 189,6 | 2,9 |
| Zusätzliche Zielkapitaleffekte | -62,8 | 0,0 | -62,8 |
| ./.. Erwartetes Versicherungsergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| ./.. Erwartetes finanzielles Ergebnis | 70,2 | 64,2 | 6,0 |
| Zielkapital | 1 059,5 | 1 125,5 | -66,0 |

in Mio. CHF

Das Zielkapital ist im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 1 059,5 Mio. gesunken (Vorjahr: CHF 1 125,5 Mio.). Ausschlaggebend hierfür ist insbesondere der Effekt der Kapitalkostenrückstellung auf das Zielkapital im Umfang von CHF -62,8 Mio., welcher im SST 2026 erstmalig Teil des Standardmodells ist. Ferner steigt das Marktrisiko auf CHF 518,4 Mio. (Vorjahr: CHF 488,3 Mio.), was insbesondere auf die Präzisierung der FINMA im Zusammenhang mit Anlagen in Private Equity Infrastructure zurückzuführen ist. Zudem steigt das Kreditrisiko um CHF 9,9 Mio., unter anderem gemäss der höheren Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und der höheren übrigen Forderungen. Das Versicherungsrisiko sinkt hingegen gemäss der aktualisierten Datengrundlage. Das erwartete finanzielle Ergebnis verändert sich entsprechend der ausgewiesenen Kapitalallokation.

Marktrisiko

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des Marktrisikos:

| | SST 2026 | SST 2025 | Veränderung |
|--|--------------|--------------|-------------|
| Zinsen CHF | 157,3 | 152,7 | 4,6 |
| Zinsen EUR | 24,3 | 23,3 | 1,0 |
| Zinsen USD | 20,6 | 21,8 | -1,2 |
| Zinsen GBP | 2,5 | 2,4 | 0,1 |
| Risikosenkung durch Diversifikation | -16,1 | -16,9 | 0,8 |
| Marktrisiko der Zinsen | 188,6 | 183,3 | 5,3 |
| Spreads | 48,7 | 45,7 | 3,0 |
| Fremdwährungen | 81,4 | 73,0 | 8,4 |
| Aktien | 306,3 | 305,4 | 0,9 |
| Immobilien | 131,5 | 124,6 | 6,9 |
| Hedge Funds | 42,0 | 68,9 | -26,9 |
| Private Equity | 52,5 | 0,0 | 52,5 |
| Beteiligungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Risikosenkung durch Diversifikation | -332,6 | -312,6 | -20,0 |
| Total Marktrisiko (alle Risikofaktoren) | 518,4 | 488,3 | 30,1 |

in Mio. CHF

Das Marktrisiko der CSS Versicherung AG steigt im SST 2026 vor allem als Folge des neuen Exposure gegenüber Private-Equity-Risiken. Die Wertzunahme der Immobilien und Obligationen führt zu höheren Immobilien- und Zinsrisiken. Der Rückgang des Hedge-Funds-Risikos ist auf ein tieferes Exposure zurückzuführen. Der Anstieg des Aktienrisikos ist geringer als die Wertzunahme der entsprechenden Bilanzposition aufgrund der angepassten Volatilitäten.

Trotz des höheren Volumens an Devisentermingeschäften steigt das Exposure in Fremdwährungen und somit das entsprechende Risiko. Dies steht im Einklang mit den jeweiligen Exposures in Fremdwährungen.

Das Spread-Risiko steigt aufgrund der Verschiebung der Obligationen hin zu mit höherem Spread-Risiko behafteten Instrumenten in Fremdwährungen und Schweizer Franken sowie der generellen Wertzunahme bei den Obligationen. Die im Vorjahresvergleich tieferen Volatilitäten kompensieren einen Teil der Zunahme beim Risiko.

Versicherungstechnisches Risiko

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des versicherungstechnischen Risikos:

| | SST 2026 | SST 2025 | Veränderung |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Versicherungsrisiko Einzelkranken: LZV-Risiko | 756,8 | 772,2 | -15,4 |
| Versicherungsrisiko Einzelkranken: CY-Risiko | 215,7 | 228,9 | -13,2 |
| Risikoreduktion durch Diversifikation | -110,6 | -113,8 | 3,2 |
| Total 1-jahres versicherungstechnisches Risiko Krankengeschäft (ohne Szenarien) | 861,9 | 887,3 | -25,4 |
| Aggregation Szenario Antiselektion | 116,1 | 111,4 | 4,7 |
| Total 1-jahres versicherungstechnisches Risiko Krankengeschäft | 978,0 | 998,7 | -20,7 |
| Total 1-jahres versicherungstechnisches Risiko Schadengeschäft | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Risikoreduktion durch Diversifikation | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Total 1-jahres versicherungstechnisches Risiko | 978,0 | 998,7 | -20,7 |

in Mio. CHF

Sowohl das Langzeitverpflichtungsrisiko (LZV-Risiko) als auch das Current-Year-Risiko (CY-Risiko) sinken aufgrund der aktualisierten Leistungsdaten. Grund hierfür ist der tiefere Variationskoeffizient «Leistungen», welcher sowohl Einfluss auf das LZV- als auch das CY-Risiko hat. Die Aggregation des Szenarios Antiselektion weist einen stärkeren Effekt auf das Versicherungsrisiko als im Vorjahr auf. Insgesamt liegt das Versicherungsrisiko im SST 2026 bei CHF 978,0 Mio. und ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 20,7 Mio. gesunken.

Risikotragendes Kapital

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des risikotragenden Kapitals:

| | SST 2026 | SST 2025 | Veränderung |
|---|----------------|----------------|--------------|
| Aktiven (marktkonform) | 4 132,2 | 3 743,7 | 388,5 |
| Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen | -1 342,0 | -1 291,4 | -50,6 |
| Mindestbetrag | 570,3 | 515,6 | 54,7 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 141,7 | 139,5 | 2,2 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 208,3 | 0,0 | 208,3 |
| Marktkonformer Wert übrige Verbindlichkeiten | 14,7 | 38,3 | -23,6 |
| Verbindlichkeiten (marktkonform) | -407,0 | -598,0 | 191,0 |
| Kernkapital vor Abzügen | 4 539,2 | 4 341,7 | 197,5 |
| Abzüge | -103,8 | -88,2 | -15,6 |
| Kernkapital | 4 435,3 | 4 253,5 | 181,8 |
| Ergänzendes Kapital | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Risikotragendes Kapital (RTK) | 4 435,3 | 4 253,5 | 181,8 |

in Mio. CHF

Das risikotragende Kapital ist auf CHF 4 435,3 Mio. (Vorjahr: CHF 4 253,5 Mio.) angestiegen. Die Erhöhung um CHF 181,8 Mio. ist hauptsächlich auf die Zunahme der Aktiven um rund CHF 388,5 Mio., unter anderem aufgrund des positiven Finanz- und Versicherungsergebnisses, zurückzuführen. Die um CHF 191,0 Mio. höheren Verbindlichkeiten sowie die um CHF 15,6 Mio. höheren Abzüge reduzieren den Anstieg des risikotragenden Kapitals.

Solvenzquote

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich die Solvenzquote berechnet:

| | SST 2026 | SST 2025 | Veränderung |
|-------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Zielkapital | 1 059,5 | 1 125,5 | -66,0 |
| Risikotragendes Kapital | 4 435,3 | 4 253,5 | 181,8 |
| Solvvenzquote | 419% | 378% | 41 ppt |

in Mio. CHF
bzw. in %

Das Zielkapital ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 66,0 Mio. auf CHF 1 059,5 Mio. gesunken (Vorjahr: CHF 1 125,5 Mio.). Dieser Effekt beruht unter anderem auf dem neu im Standardmodell berücksichtigten Effekt der Kapitalkostenrückstellung im Zielkapital sowie dem tieferen Versicherungsrisiko.

Das risikotragende Kapital steigt im Vergleich zum Vorjahr deutlich an und beträgt CHF 4 435,3 Mio. (Vorjahr: CHF 4 253,5 Mio.).

Die Solvenzquote ist gegenüber dem Vorjahr um 41 Prozentpunkte gestiegen und liegt bei 419 Prozent (Vorjahr: 378 Prozent).

Die Risikostruktur der CSS Versicherung AG gemäss SST hat sich nicht nennenswert verändert. Die CSS Versicherung AG verwendet das Standardmodell für Krankenversicherer mit einer von der FINMA genehmigten unternehmensindividuellen Anpassung zur Modellierung von nach Eintrittsalter tarifierten Produkten.

Die aktuellen Informationen zur Solvabilität beziehen sich auf den Solvenztest 2026, welcher der FINMA Ende April 2026 eingereicht wird. Die aufsichtsrechtliche Prüfung durch die FINMA ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes über die Finanzlage noch nicht abgeschlossen.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------|--|
| AG | Aktiengesellschaft |
| Art. | Artikel |
| AVO | Aufsichtsverordnung |
| BCM | Business Continuity Management |
| CHF | Schweizer Franken |
| CY | Current Year |
| FINMA | Eidgenössische Finanzmarktaufsicht |
| GRC | Governance, Risk and Compliance |
| ICT | Information and Communication Technologies |
| IKS | Internes Kontrollsystem |
| LZV | Langzeitverpflichtungen |
| KVG | Krankenversicherungsgesetz |
| Mio. | Millionen |
| OR | Obligationenrecht |
| ORSA | Own Risk and Solvency Assessment |
| ppt | Prozentpunkte |
| RTK | Risikotragendes Kapital |
| SST | Swiss Solvency Test |
| Stv. | Stellvertreter |
| VAG | Versicherungsaufsichtsgesetz |

Glossar

Best Estimate

Beim Best Estimate handelt es sich um den bestmöglichen Schätzwert für eine Grösse unter Berücksichtigung aller aktuell verfügbaren Informationen zu einem gegebenen Zeitpunkt. Es handelt sich mathematisch um einen Schätzer für einen bedingten Erwartungswert. Der Best Estimate wird anhand seitens der FINMA vorgegebener Methoden oder mit aktuariell anerkannten Verfahren ermittelt.

Business Continuity Management

Das Business Continuity Management (BCM) umfasst die Planung, Umsetzung und Überwachung von Massnahmen, die darauf abzielen, den Geschäftsbetrieb bei unerwarteten Ereignissen (wie Naturkatastrophen, IT-Ausfällen, Pandemien oder anderen Krisen) zu sichern und die Auswirkungen auf das Unternehmen zu minimieren. Ziel ist es, die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens zu stärken und die Fortführung wichtiger Prozesse zu gewährleisten.

Combined Ratio

Die Combined Ratio oder die Schaden-Kosten-Quote ist eine wichtige Kennzahl für Versicherungen. Sie berechnet sich aus dem Verhältnis zwischen Aufwendungen für Schäden, Verwaltung und Abschlusskosten und den Prämieinnahmen. Einnahmen aus Kapitalanlagen fliessen nicht in diese Kennzahl ein. Je geringer die Combined Ratio, desto profitabler ist die Versicherung im versicherungstechnischen Ergebnis. Ist die Kennzahl grösser als 100 Prozent, schreibt das Unternehmen im Versicherungsgeschäft Verluste.

Compliance

Compliance (deutsch: Regeltreue) ist in der betriebswirtschaftlichen Fachsprache der Begriff für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien, aber auch von freiwilligen Verhaltensregeln in Unternehmen.

Corporate Governance

Corporate Governance (deutsch: Grundsätze der Unternehmensführung) bezeichnet den Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung von Unternehmen. Er wird massgeblich durch Gesetzgeber und Eigentümer bestimmt. Die konkrete Ausgestaltung obliegt dem Verwaltungsrat und der Unternehmensführung.

Insurance Linked Securities

Die Anlageklasse Insurance Linked Securities (ILS) vereint Finanzinstrumente, deren Wert und Ertrag von versicherungstechnischen Risiken wie Naturkatastrophen, Mortalität oder anderen versicherten Ereignissen abhängen. Investoren erhalten Renditen, solange bestimmte versicherte Ereignisse (z.B. Erdbeben, Wirbelstürme) nicht eintreten oder bestimmte Schwellenwerte nicht überschritten werden. Diese Anlageklasse bietet Diversifikation, da die Risiken meist unabhängig von traditionellen Finanzmärkten sind.

Private Equity Infrastructure

Die Anlageklasse Private Equity Infrastructure umfasst Investitionen in Infrastrukturprojekte und -unternehmen durch private Beteiligungen, typischerweise über spezialisierte Fonds. Ziel ist es, Kapital für den Bau, Betrieb oder die Modernisierung von Infrastruktur bereitzustellen und dabei von langfristigen, stabilen Cashflows und Wertsteigerungen zu profitieren. Diese Anlageklasse bietet Investoren Zugang zu grossen, oft monopolartigen Anlagen mit stabilen Erträgen, die wenig mit traditionellen Märkten korrelieren.

Solvabilität

Solvabilität bezeichnet die Fähigkeit eines Unternehmens, insbesondere eines Finanzinstituts oder einer Versicherung, seine finanziellen Verpflichtungen dauerhaft und fristgerecht zu erfüllen.

Swiss Solvency Test

Der Swiss Solvency Test (SST) ist ein prinzipien- und risikobasiertes Prüfinstrument, das auf einem Gesamtbilanzansatz beruht. Dazu muss das Versicherungsunternehmen sämtliche Aktiven und Verpflichtungen marktkonform bewerten. Anschliessend sind die möglichen Veränderungen dieser Bilanzpositionen über den Zeithorizont von einem Jahr zu modellieren. Gestützt darauf wird das geforderte Kapital ermittelt. Die Solvenzanforderung ist erfüllt, wenn das verfügbare Kapital (risikotragendes Kapital) grösser ist als das geforderte Kapital (Zielkapital). Die FINMA legt die Kapitalanforderung so fest, dass ein Versicherer auch bei einem negativen Ereignis, das nur alle hundert Jahre eintritt, kapitalmässig nicht in Bedrängnis kommt. Der SST berücksichtigt sämtliche relevanten Markt- und Kreditrisiken sowie die versicherungstechnischen Risiken.

→ Anhänge

- Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der CSS Versicherung AG
- Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG
- Anhang zum Bericht über die Finanzlage der CSS Versicherung AG (Erfolgsrechnung, SST-Bilanz, Solvabilität)

→ Folgenden Bericht der CSS Gruppe finden Sie online:

- Geschäftsbericht (inkl. Finanzbericht) 2025 der CSS Holding AG



CSS Versicherung AG Luzern

**Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2025**



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der CSS Versicherung AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CSS Versicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 2 bis 17) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 26. März 2026

CSS Versicherung AG

Geschäftsbericht 2025

Inhalt

| | |
|--|----|
| Lagebericht | 1 |
| Bilanz | 2 |
| Erfolgsrechnung | 4 |
| Anhang | 5 |
| Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns | 18 |



Lagebericht der CSS Versicherung AG

Informationen zur Gesellschaft

Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Krankenzusatz-, der Unfall-, der Sach- und jeder anderen Art direkter und indirekter Versicherungen; ausgenommen bleibt die direkte und indirekte Lebensversicherung. Ferner bezweckt sie die Förderung und Unterstützung von Massnahmen zur Verhütung von Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod.

Die CSS Versicherung AG ist von der FINMA zum Betrieb folgender Versicherungszweige ermächtigt: Unfall (B1), Krankheit (B2), Transportgüter (einschliesslich Waren, Gepäckstücke und alle sonstigen Güter) (B7), Feuer- und Elementarschäden (B8), Sonstige Sachschäden (B9), Allgemeine Haftpflicht (B13), Rechtsschutz (B17), Touristische Beistandsleistungen (B18) und Rückversicherungen in allen Zweigen für Schadenversicherer (C2).

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

Integrales Risikomanagement

Die CSS verfügt über einen systematischen, gruppenweiten und integralen Risikomanagementprozess. Gestützt darauf wird die Risikolandschaft der CSS mindestens jährlich ermittelt, etwa in den Bereichen der finanziellen, versicherungstechnischen, operationellen, strategischen und Emerging-Risiken. Ergänzend dazu wird bei Anzeichen einer wesentlichen beziehungsweise materiellen Veränderung der Bedrohungslage die Risikosituation einer Ad-hoc-Beurteilung unterzogen. Zudem werden adäquate Massnahmen erarbeitet und den zuständigen Gremien unterbreitet (Risikokomitee, Komitee der Kontrollfunktionen, Geschäftsleitung, Prüfungs- und Risikoausschuss und Verwaltungsrat). Im Rahmen des regulären Risikomanagementprozesses wurden 2025 erneut alle wesentlichen Gefährdungen besprochen, die Unternehmens- und Transversalrisiken identifiziert, evaluiert, gesteuert und überwacht. Die Geschäftsleitung wurde fortlaufend informiert, miteinbezogen und damit in die Verantwortung genommen. Zuhanden der Geschäftsleitung, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des Verwaltungsrats wurden periodisch umfassende Risikoberichte erstellt und verabschiedet. Die periodisch stattfindende Berichterstattung zur Risikosituation bildet die Grundlage zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

Geschäftsjahr 2025 und Ausblick

Die CSS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 150,0 Mio. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um CHF 6,0 Mio. oder 4,2 Prozent.

Die Bruttoprämien steigen gegenüber dem Vorjahr um CHF 24,7 Mio. oder 1,8 Prozent auf CHF 1'363,3 Mio. Zum Anstieg der Bruttoprämien trägt vor allem das Versichertenwachstum der myFlex-Produkte bei. Die Zahlungen für Versicherungsfälle brutto steigen innert Jahresfrist um CHF 14,3 Mio. oder 1,7 Prozent und belaufen sich auf CHF 880,1 Mio. Die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen beträgt CHF 127,3 Mio. Die Verwaltungskosten sinken im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um CHF 10,5 Mio. oder 3,4 Prozent auf CHF 295,0 Mio. Dies ergibt eine Combined Ratio von 96,0 Prozent. Im Vorjahr lag dieser Wert um 2,5-Prozentpunkte tiefer bei 93,5 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet die CSS Versicherung AG mit einem Rückgang des Jahresgewinnes. Beim Prämienvolumen wird aufgrund des Übertrags der Produkte UTI und KTI von der CSS Versicherung AG an die CSS Lebensversicherung AG per 1. Januar 2026 ein Rückgang erwartet. Ohne diese Überträge würde bei der CSS Versicherung AG ein leichter Anstieg des Prämienvolumens resultieren. Bei den Leistungskosten wird trotz des Übertrages von einem Anstieg ausgegangen.

Bilanz

Aktiven

| | Erläuterungen | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---|---------------|----------------------|----------------------|
| Kapitalanlagen | | | |
| Immobilien | | 326 784 939 | 293 509 689 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | | 1 645 936 135 | 1 584 972 477 |
| Aktien | | 301 158 133 | 423 331 674 |
| Übrige Kapitalanlagen | 1 | 937 509 915 | 805 194 104 |
| Total Kapitalanlagen | | 3 211 389 123 | 3 107 007 944 |
| Flüssige Mittel | | 255 743 859 | 148 445 521 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 2 | 21 000 | 6 039 000 |
| Übrige Forderungen | 3 | 18 992 316 | 25 365 633 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 15 357 644 | 11 668 139 |
| Total Aktiven | | 3 501 503 942 | 3 298 526 237 |

in CHF

Bilanz

Passiven

| | Erläuterungen | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|--|---------------|----------------------|----------------------|
| Fremdkapital | | | |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 4 | 1 909 556 661 | 1 781 349 793 |
| Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | 5 | 746 700 000 | 726 520 677 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | 6 | 5 849 236 | 5 755 229 |
| Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten | | 3 704 283 | 28 066 196 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 7 | 82 560 | 65 |
| Sonstige Passiven | 8 | 531 799 | 364 337 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 4 636 935 | 4 024 960 |
| Total Fremdkapital | | 2 671 061 473 | 2 546 081 255 |
| Eigenkapital | 9 | | |
| Gesellschaftskapital | | 10 000 000 | 10 000 000 |
| Gesetzliche Kapitalreserven | | 155 000 000 | 157 000 000 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | 6 000 000 | 6 000 000 |
| Gewinnvortrag | | 509 476 038 | 435 507 095 |
| Jahresgewinn | | 149 966 430 | 143 937 886 |
| Total Eigenkapital | | 830 442 469 | 752 444 981 |
| Total Passiven | | 3 501 503 942 | 3 298 526 237 |

in CHF

Erfolgsrechnung

| | Erläuterungen | 2025 | 2024 |
|---|---------------|-----------------------|-----------------------|
| Bruttoprämie | | 1 363 254 789 | 1 338 551 649 |
| Prämie für eigene Rechnung | | 1 363 254 789 | 1 338 551 649 |
| Veränderung der Prämienüberträge | | - 886 868 | - 794 605 |
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | | 1 362 367 921 | 1 337 757 044 |
| Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | | 14 851 181 | 9 845 003 |
| Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft | | 1 377 219 102 | 1 347 602 047 |
| Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | | - 880 129 518 | - 865 840 666 |
| Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle | | - | 18 000 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | 10 | - 127 320 000 | - 53 070 000 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | | -1 007 449 518 | - 918 892 666 |
| Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung | | - 294 982 940 | - 305 522 809 |
| Sonstige vers. techn. Aufwendungen für eigene Rechnung | 13 | - 19 738 777 | - 35 951 109 |
| Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft | | -1 322 171 235 | -1 260 366 584 |
| Erträge aus Kapitalanlagen | 11 | 186 846 741 | 196 322 275 |
| Aufwendungen für Kapitalanlagen | 12 | - 104 687 313 | - 80 647 775 |
| Kapitalanlagenergebnis | | 82 159 428 | 115 674 500 |
| Sonstige finanzielle Erträge | 14 | 88 632 133 | 72 108 849 |
| Sonstige finanzielle Aufwendungen | 15 | - 35 711 132 | - 112 495 228 |
| Operatives Ergebnis | | 190 128 295 | 162 523 584 |
| Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten | | - 271 245 | - 430 928 |
| Sonstige Erträge | | 15 | - |
| Sonstige Aufwendungen | 16 | - 19 363 215 | - 1 339 380 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 17 | 18 306 | 1 248 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 18 | - 1 361 | - 302 176 |
| Gewinn / Verlust vor Steuern | | 170 510 795 | 160 452 347 |
| Direkte Steuern | | - 20 544 365 | - 16 514 461 |
| Gewinn (+) / Verlust (-) | | 149 966 430 | 143 937 886 |

in CHF

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

Der Abschlussstichtag der Gesellschaft ist der 31. Dezember.

Bewertungsgrundsätze

Die Positionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs per 31. Dezember bewertet.

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt - wo nicht anderslautend beschrieben - zu Anschaffungskosten.

Die festverzinslichen Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet.

Derivative Finanzinstrumente werden zum tieferen Wert von Anschaffungskosten oder Marktwert bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte. Diese werden zur Währungsabsicherung der Kapitalanlagen eingesetzt.

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,9 Prozent.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen basieren auf dem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Geschäftsplan.

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Risiken gebildet. Die Schwankungsrückstellungen werden verwendet, um nicht vorhersehbare hohe Leistungskosten zu decken oder um unerwartete Unterdeckungen der Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie der Alterungsrückstellungen auszugleichen. Es wird jährlich ein Zielwert sowie ein Maximalbetrag pro Produkt berechnet. Beide Werte entsprechen dem "Expected Shortfall" der zugrundeliegenden Risiken mit unterschiedlichem Sicherheitsniveau. Gemäss dem neuen Geschäftsplan D sind ab dem Jahr 2025 auch Schwankungsrückstellungen auf dem Gesamtbestand möglich. Die Sicherheitsrückstellungen werden für weitere Risiken des Versicherungsbetriebs gebildet und zur Deckung von unerwarteten Unternehmensrisiken verwendet. Die Prozentsätze der Nettoleistungen, welche pro Risikokategorie maximal zurückgestellt werden, betragen 9,0 Prozent für die Finanzmarkt- und die operationellen Risiken, 7,0 Prozent für die rechtlichen und strategischen Risiken sowie 4,0 Prozent für personelle, kulturelle und andere Risiken aus der Unternehmenstätigkeit.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Franken (CHF) gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Übrige Kapitalanlagen

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---------------------------|--------------------|--------------------|
| Kollektive Kapitalanlagen | 937 509 915 | 805 194 104 |
| Total | 937 509 915 | 805 194 104 |

in CHF

2. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|------------------------------|---------------|------------------|
| Versicherungsunternehmen | 21 000 | 6 021 000 |
| Rückversicherungsunternehmen | - | 18 000 |
| Total | 21 000 | 6 039 000 |

in CHF

Die CSS Kranken-Versicherung AG führt als Service-Gesellschaft der CSS Gruppe sowohl das In- als auch das Exkasso für die CSS Versicherung AG durch. Die in Rechnung gestellten Prämien und Leistungen werden via Kontokorrent (enthalten in der Bilanzposition übrige Forderungen) weitergegeben. Die geschätzten offenen Forderungen der CSS Versicherung AG gegenüber Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmern betragen per 31. Dezember 2025 CHF 87,9 Mio. (Vorjahr: CHF 72,8 Mio.), die offenen Forderungen gegenüber Vermittlerinnen und Vermittlern CHF 12,8 Mio. (Vorjahr: CHF 14,0 Mio.). Die Zahlen in der obenstehenden Tabelle sind um diese Werte zu tief ausgewiesen.

3. Übrige Forderungen gegenüber

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|--|-------------------|-------------------|
| Dritten | 10 976 763 | 19 940 170 |
| Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften) | 8 015 552 | 5 425 463 |
| Total | 18 992 316 | 25 365 633 |

in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

4. Versicherungstechnische Rückstellungen

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---|----------------------|----------------------|
| Prämienüberträge | 10 954 661 | 10 067 793 |
| Rückstellungen für Versicherungsleistungen | 288 830 000 | 301 710 000 |
| Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen | 1 040 732 000 | 909 052 000 |
| Alterungsrückstellungen | 524 310 000 | 548 900 000 |
| Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen | 37 400 000 | - |
| Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung | 7 330 000 | 11 620 000 |
| Total | 1 909 556 661 | 1 781 349 793 |

in CHF

Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für unbeabsichtigte zeitliche Umverteilung.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung beinhalten den Leistungsfreiheitsbonus für bestimmte Produkte. Versicherte, für welche die CSS innerhalb der definierten Beobachtungsperiode keine Leistungen ausrichten muss, erhalten ihn im Folgejahr im Sinne einer Überschussbeteiligung.

Erläuterungen zur Bilanz

5. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---|--------------------|--------------------|
| Rückstellungen für Prämienrückvergütungen | 129 000 000 | 129 000 000 |
| Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 605 000 000 | 587 000 000 |
| Rückstellungen Entschädigungen | - | 5 320 677 |
| Rückstellungen für Zusatzabgabe Ausnützung Vennes | 100 000 | 100 000 |
| Steuerrückstellungen | 12 600 000 | 5 100 000 |
| Total | 746 700 000 | 726 520 677 |

in CHF

Rückstellungen für Prämienrückvergütungen

Erläuterungen sind unter den Eventualverbindlichkeiten Erläuterung 19 auf Seite 16.

Erläuterungen zur Bilanz

6. Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|--|------------------|------------------|
| Beteiligten | 1 404 904 | 1 390 933 |
| Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften) | 4 444 332 | 4 364 295 |
| Total | 5 849 236 | 5 755 229 |

in CHF

Diese Verbindlichkeiten (mit einer Ausnahme gegenüber der Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen in der Kranken- und Unfallversicherung und zur Unterstützung in Härtefällen) sind Kontokorrente gegenüber Konzerngesellschaften, die laufend ausgeglichen werden und somit eine Fälligkeit unter 1 Jahr haben.

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|--|---------------|------------|
| Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmer | 82 500 | - |
| Leistungserbringer | 60 | 65 |
| Total | 82 560 | 65 |

in CHF

Die CSS Kranken-Versicherung AG führt als Service-Gesellschaft der CSS Gruppe sowohl das In- als auch das Exkasso für die CSS Versicherung AG durch. Die in Rechnung gestellten Prämien und Leistungen werden via Kontokorrent (enthalten in der Bilanzposition übrige Forderungen) weitergegeben. Die geschätzten offenen Verpflichtungen der CSS Versicherung AG gegenüber Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmern betragen per 31. Dezember 2025 CHF 205,1 Mio. (Vorjahr: CHF 200,9 Mio.) und die Verpflichtungen gegenüber Vermittlerinnen und Vermittlern CHF 3,1 Mio. (Vorjahr: CHF 5,0 Mio.). Die Zahlen in der obenstehenden Tabelle sind um diese Werte zu tief ausgewiesen.

8. Sonstige Passiven

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|--|----------------|----------------|
| Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 531 799 | 364 337 |
| Total | 531 799 | 364 337 |

in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

9. Eigenkapitalnachweis

| | Gesell- schafts- kapital | Gesetzliche Kapital- reserven | Gesetzliche Gewinn- reserven | Gewinnvortrag | Jahresgewinn | Total Eigenkapital |
|------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Stand 31.12.2023 | 10 000 000 | 157 000 000 | 6 000 000 | 349 975 350 | 171 063 490 | 694 038 840 |
| Ausschüttung Dividende | | | | | - 85 531 745 | |
| Vortrag auf neue Rechnung | | | | 85 531 745 | - 85 531 745 | |
| Jahresgewinn | | | | | 143 937 886 | |
| Stand 31.12.2024 | 10 000 000 | 157 000 000 | 6 000 000 | 435 507 095 | 143 937 886 | 752 444 981 |
| Auflösung Organisationsfonds | | - 2 000 000 | | 2 000 000 | | |
| Ausschüttung Dividende | | | | | - 71 968 943 | |
| Vortrag auf neue Rechnung | | | | 71 968 943 | - 71 968 943 | |
| Jahresgewinn | | | | | 149 966 430 | |
| Stand 31.12.2025 | 10 000 000 | 155 000 000 | 6 000 000 | 509 476 038 | 149 966 430 | 830 442 469 |

in CHF

Auflösung des Organisationsfonds

Die FINMA hat der Auflösung des Organisationsfonds zugunsten des Gewinnvortrags am 28. November 2024 zugestimmt. Die Generalversammlung der CSS Versicherung AG hat die Auflösung des Organisationsfonds am 26. April 2025 genehmigt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

10. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---|----------------------|---------------------|
| Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen | 12 880 000 | - 9 740 000 |
| Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen | - 131 680 000 | - 43 400 000 |
| Veränderung der Alterungsrückstellungen | 24 590 000 | - 10 600 000 |
| Veränderung der sonstigen Rückstellungen | - 37 400 000 | 20 000 000 |
| Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung | 4 290 000 | - 9 330 000 |
| Total | - 127 320 000 | - 53 070 000 |

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11. Erträge aus Kapitalanlagen

| | | | | 2025 |
|------------------------------|-----------------------|------------------------|--|--------------------|
| | (Laufende) Erträge | Realisierte Gewinne | Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung) | Total |
| Immobilien | 15 813 313 | - | - | 15 813 313 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 23 884 278 | 3 260 209 | 4 331 501 | 31 475 987 |
| Aktien | 12 744 414 | 39 162 405 | 44 427 542 | 96 334 362 |
| Übrige Kapitalanlagen | 27 268 249 | 10 905 074 | 5 049 755 | 43 223 078 |
| Total | 79 710 254 | 53 327 688 | 53 808 799 | 186 846 741 |

in CHF

| | | | | 2024 |
|------------------------------|-----------------------|------------------------|--|--------------------|
| | (Laufende) Erträge | Realisierte Gewinne | Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung) | Total |
| Immobilien | 15 651 350 | - | - | 15 651 350 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 21 556 750 | 7 130 995 | 19 691 318 | 48 379 063 |
| Aktien | 12 599 259 | 50 701 276 | 14 525 030 | 77 825 564 |
| Übrige Kapitalanlagen | 23 942 169 | 15 015 848 | 15 508 280 | 54 466 298 |
| Total | 73 749 528 | 72 848 119 | 49 724 628 | 196 322 275 |

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

12. Aufwendungen für Kapitalanlagen

2025

| | Aufwand für Verwaltung | Realisierte Verluste | Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung) | Total |
|-------------------------------|---------------------------|-------------------------|---|----------------------|
| Immobilien | - 2 503 899 | - | - 3 840 780 | - 6 344 679 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | - | - 3 137 858 | - 37 057 474 | - 40 195 332 |
| Aktien | - | - 6 054 372 | - 45 163 620 | - 51 217 992 |
| Übrige Kapitalanlagen | - | - 11 108 | - 2 446 712 | - 2 457 820 |
| Aufwand für Kapitalverwaltung | - 4 471 490 | - | - | - 4 471 490 |
| Total | - 6 975 389 | - 9 203 338 | - 88 508 586 | - 104 687 313 |

in CHF

2024

| | Aufwand für Verwaltung | Realisierte Verluste | Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung) | Total |
|-------------------------------|---------------------------|-------------------------|---|---------------------|
| Immobilien | - 2 556 316 | - | - 3 816 226 | - 6 372 542 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | - | - 35 534 050 | - 5 469 465 | - 41 003 515 |
| Aktien | - | - 5 874 487 | - 14 543 962 | - 20 418 450 |
| Übrige Kapitalanlagen | - | - 387 124 | - 7 126 724 | - 7 513 848 |
| Aufwand für Kapitalverwaltung | - 5 339 421 | - | - | - 5 339 421 |
| Total | - 7 895 737 | - 41 795 661 | - 30 956 378 | - 80 647 775 |

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

13. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

| | 2025 | 2024 |
|---|---------------------|---------------------|
| Aufwendungen für Überschussbeteiligungen | - 6 491 680 | - 2 288 081 |
| Übrige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | - 13 247 097 | - 33 663 028 |
| Total | - 19 738 777 | - 35 951 109 |

in CHF

14. Sonstige finanzielle Erträge

| | 2025 | 2024 |
|--|-------------------|-------------------|
| Zinserträge und Wechselkursgewinne aus flüssigen Mitteln | 1 017 971 | 6 257 960 |
| Zinserträge aus Forderungen | 2 042 175 | 2 255 080 |
| Wechselkursgewinne aus derivativen Finanzinstrumenten | 85 571 987 | 63 595 809 |
| Total | 88 632 133 | 72 108 849 |

in CHF

15. Sonstige finanzielle Aufwendungen

| | 2025 | 2024 |
|--|---------------------|----------------------|
| Zinsaufwendungen und Wechselkursverluste aus flüssigen Mitteln | - 1 215 354 | - 814 322 |
| Wechselkursverluste aus derivativen Finanzinstrumenten | - 34 495 778 | - 111 680 906 |
| Total | - 35 711 132 | - 112 495 228 |

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

16. Sonstige Aufwendungen

| | 2025 | 2024 |
|--|---------------------|--------------------|
| Bildung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | - 18 000 000 | - |
| Weitere Aufwendungen | - 1 363 215 | - 1 339 380 |
| Total | - 19 363 215 | - 1 339 380 |

in CHF

17. Ausserordentlicher Ertrag

| | 2025 | 2024 |
|--|---------------|--------------|
| Diverse Erträge aus Verkauf Unternehmensgeschäft | - | 1 198 |
| Übriger ausserordentlicher Ertrag | 18 306 | 50 |
| Total | 18 306 | 1 248 |

in CHF

18. Ausserordentlicher Aufwand

| | 2025 | 2024 |
|---|----------------|------------------|
| Diverse Aufwendungen aus Verkauf Unternehmensgeschäft | - | - 299 001 |
| Übriger ausserordentlicher Aufwand | - 1 361 | - 3 175 |
| Total | - 1 361 | - 302 176 |

in CHF

Weitere Angaben

19. Eventualverbindlichkeiten

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

FINMA-Verfügung vom 15. Juli 2022 betreffend Verwaltungskostenallokation

Die FINMA kam zur Einschätzung, dass die Verwaltungskosten in den Jahren 2013 bis 2019 einseitig zulasten der Zusatzversicherung zugeordnet wurden. Die FINMA verpflichtet die CSS Versicherung AG in einer Verfügung, CHF 129 Mio. an Zusatzversicherungsprämien an die Versicherten zurückzuerstatten. Der Entscheid der FINMA ist nicht rechtskräftig und wurde von der CSS Versicherung AG beim Bundesverwaltungsgericht angefochten. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ist noch ausstehend. Für die Jahre 2013 bis 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von CHF 129 Mio. gebildet. Für die Jahre 2020 bis 2022 erfolgt keine Rückstellung, da sie von der Verfügung der FINMA nicht erfasst sind.

Offene Kapitalzusagen

Im Zusammenhang mit den Investitionen in kollektive Kapitalanlagen (Infrastrukturanlagefonds) bestehen per 31. Dezember 2025 offene Kapitalzusagen in der Höhe von CHF 50,7 Mio. (Vorjahr: CHF 62,8 Mio.).

Weitere Angaben

20. Securities Lending

| | 2025 | 2024 |
|---|------|-------------|
| Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften | - | 171 014 414 |
| Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Wertschriften | - | 190 750 538 |

in CHF

Das Securities Lending wurde bei der UBS Switzerland AG (Depotbank) ausgeübt. Im Jahr 2025 wurde das Securities Lending beendet.

21. Honorar der Revisionsstelle

| | 2025 | 2024 |
|---------------------------|----------------|----------------|
| Revisionsdienstleistungen | 214 335 | 232 373 |
| Andere Dienstleistungen | - | - |
| Total | 214 335 | 232 373 |

in CHF

22. Anzahl Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

23. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven / wesentliche Auflösung stiller Reserven

| | 2025 | 2024 |
|--------------|----------|----------|
| | - | - |
| Total | - | - |

in CHF

24. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Januar 2026 wurde der KTI-Versichertenbestand zusammen mit Aktiven in der Höhe von CHF 1 gemäss Art. 69 ff. Fusionsgesetz (FusG) an die CSS Lebensversicherung AG übertragen.

Zudem wurde per 1. Januar 2026 der UTI-Versichertenbestand an die CSS Lebensversicherung AG gemäss Art. 62 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) übertragen. Die Übertragungsbilanz wird innerhalb von fünf Monaten ab dem Vollzugsdatum erstellt.

25. Geldflussrechnung

Die Gesellschaft verzichtet auf die Erstellung einer Geldflussrechnung, da eine gleichwertige übergeordnete Konzernrechnung (nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung) auf Stufe der CSS Holding AG erstellt wird.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---|--------------------|--------------------|
| Gewinnvortrag | 507 476 038 | 435 507 095 |
| Auflösung Organisationsfonds | 2 000 000 | - |
| Jahresgewinn | 149 966 430 | 143 937 886 |
| Bilanzgewinn am Ende der Periode | 659 442 468 | 579 444 981 |

in CHF

Der Verwaltungsrat der CSS Versicherung AG beantragt der
Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---------------------------|--------------------|--------------------|
| Dividendenausschüttung | 74 983 215 | 71 968 943 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 584 459 253 | 507 476 038 |
| | 659 442 468 | 579 444 981 |

in CHF

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Vereinfachte SST-Bilanz Solo"

Währung: CHF oder
SST-Währung
Angaben in Millionen

| | | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|--|--|------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen | Immobilien | 409.3 | 37.3 | 446.6 |
| | Beteiligungen | - | - | - |
| | Festverzinsliche Wertpapiere | 1'572.4 | 61.9 | 1'634.3 |
| | Darlehen | - | - | - |
| | Hypotheken | - | - | - |
| | Aktien | 670.7 | -140.8 | 529.9 |
| | Übrige Kapitalanlagen | 899.2 | 196.8 | 1'096.1 |
| | Kollektive Kapitalanlagen | 899.2 | 196.8 | 1'096.1 |
| | Alternative Kapitalanlagen | - | - | - |
| | Strukturierte Produkte | - | - | - |
| | Sonstige Kapitalanlagen | - | - | - |
| Total Kapitalanlagen | 3'551.6 | 155.2 | 3'706.9 | |
| Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven | Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | - | - | - |
| | Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | 0.6 | 4.9 | 5.5 |
| | Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung | - | - | - |
| | Flüssige Mittel | 148.4 | 28.8 | 177.3 |
| | Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | - | - | - |
| | Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| | Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| | Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| | Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| | Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| | Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| | Direktversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| | Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| | Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | - | - | - |
| | Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | - | - | - |
| | Sachanlagen | - | - | - |
| | Aktivierete Abschlusskosten | - | - | - |
| | Immaterielle Vermögenswerte | - | - | - |
| | Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 6.0 | 94.7 | 100.7 |
| | Übrige Forderungen | 25.4 | 101.1 | 126.5 |
| Sonstige Aktiven | - | - | - | |
| Nicht einbezahltes Grundkapital | - | - | - | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 11.7 | 3.7 | 15.4 | |
| Total übrige Aktiven | 192.1 | 233.2 | 425.3 | |
| Total marktkonformer Wert der Aktiven | 3'743.7 | 388.4 | 4'132.2 | |
| Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV) | Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen | -1'291.4 | -50.6 | -1'342.0 |
| | Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| | Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| | Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | 44.5 | -27.6 | 16.9 |
| | Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| | Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | -1'335.9 | -23.0 | -1'358.9 |
| | Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| | Direktversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| | Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| | Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen für anteilgebundene Lebensversicherung | - | - | - |
| | Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | - | - | - | |
| Mindestbetrag | 515.6 | 54.7 | 570.3 | |
| Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlichkeiten | Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 139.5 | 2.2 | 141.7 |
| | Verzinsliche Verbindlichkeiten | 5.8 | 0.1 | 5.8 |
| | Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten | 28.1 | -24.4 | 3.7 |
| | Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung | - | - | - |
| | Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 0.0 | 208.3 | 208.3 |
| | Sonstige Passiven | 0.4 | 0.1 | 0.5 |
| | Passive Rechnungsabgrenzungen | 4.0 | 0.6 | 4.6 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | - | - | - | |
| Total marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten | -598.0 | 191.0 | -407.0 | |
| Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten | | 4'341.7 | 197.4 | 4'539.2 |

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"

Währung: CHF oder SST-Währung
Angaben in Millionen

| | | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|-----------------------|---|---------------------|------------------------|-----------------------|
| | | in Mio. CHF | in Mio. CHF | in Mio. CHF |
| Herleitung RTK | Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten | 4'341.7 | | 4'539.2 |
| | Abzüge | -88.2 | | -103.8 |
| | Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet | - | | - |
| | Kernkapital | 4'253.5 | | 4'435.3 |
| | Ergänzendes Kapital | - | | - |
| | RTK | 4'253.5 | 181.8 | 4'435.3 |

| | | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|-------------------------------|-----------------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|
| | | in Mio. CHF | in Mio. CHF | in Mio. CHF |
| Herleitung Zielkapital | Versicherungsrisiko | 998.7 | | 978.0 |
| | Marktrisiko | 488.3 | | 518.4 |
| | Kreditrisiko | 41.2 | | 51.1 |
| | Diversifikationseffekte | -338.6 | | -355.0 |
| | Sonstige Effekte auf das ZK | -64.2 | | -133.0 |
| | Zielkapital | 1'125.5 | -66.0 | 1'059.5 |

| | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|---------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|
| | in % | in % | in % |
| SST-Quotient | 378% | 41% | 419% |